H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE

1-K-HYBRID-DICHTSTOFF – WEICHELASTISCH

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- lösemittelfrei und geruchsneutral
- keine Blasenbildung
- sehr geringer Schrumpf
- breites Haftungsspektrum
- silikonfrei
- gute UV-Beständigkeit

ANWENDUNGSBEREICHE

H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE eignet sich für Anschluß- und Bewegungsfugen im Innen- und Außenbereich. Speziell für Verfugungen im Hochbau; Fugen nach DIN 18540-F, im gesamten Baubereich, z.B. an Fenstern, Türen und im Dachbereich, für Abdichtungen im Holz- und Metallbau und für Abdichtungen im Lebensmittelbereich.

EIGENSCHAFTEN/HAFTUNG

H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE ist ein vielseitig anwendbarer einkomponentiger Dichtstoff. H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE ist frühwasserbeständig und vulkanisiert mit Luftfeuchtigkeit zu einer weichelastischen, gummiartigen Abdichtung aus. Diese besitzt eine ausgezeichnete Witterungs- und Chemikalienbeständigkeit. H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE ist lösemittelfrei und weist einen geringen Schrumpf auf.
H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE ist anstrichverträglich im Sinne der DIN 52452, Teil 4. Wegen der Vielzahl möglicher Anstrichstoffe sind jedoch Eigenversuche durchzuführen.
Prüfung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1, Klasse E. Wasserdampfdurchlässigkeit geprüft nach DIN EN 12086 unter Berücksichtigung der DIN EN 1931.

FUGENMASSE, HINTERFÜLLUNG

Die Gestaltung der Fugen richtet sich nach der DIN 18540 – Dreiecksfugen sind auszuschließen. Vorfüllprofile aus Polyethylenschaum verhindern sicher eine Haftung von H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE am Fugengrund. Vorfüllmaterialien müssen mit H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE verträglich sein; ungeeignet sind z.B. bitumen-, teer- oder ölhaltige Produkte. Fugenränder ggf. mit Klebebändern abkleben.

VORBEREITUNG DER HAFTFLÄCHEN

Haftvermittler: Supergrip 5075 – Primer für Beton, Porenbeton, Zemente, Gips und andere saugfähige, poröse Baustoffe sowie für einige Metalle und Kunststoffe. Bei Natur- und Kunststein sind Vorversuche erforderlich. Primerlos einsetzbar auf z.B. anodisiertem Aluminium, verzinktem Stahlblech, Hart-PVC, Polystyrol und Makrolon. Bei sehr stark saugfähigen Untergründen kann u. U. ein zweiter Primerauftrag notwendig sein. Die Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen fest, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein. Alle Untergrundstoffe müssen mit H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE verträglich sein; sie dürfen weder Bitumen noch Teer enthalten. Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen sollen objektbezogen geprüft werden. Bei Anwendung auf beschichteten Untergründen (z.B. hydrophobierte Fassaden) ist eine Vorprüfung der Verträglichkeit notwendig. So ist z.B. bei acrylathaltigen Beschichtungsstoffen durch Weichmacherwanderung ein Haftverlust möglich.

VERARBEITUNG

H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE mit Druck auf die Fugenflanken gleichmäßig ausspritzen. Fugen müssen vollständig ohne Lufteinschlüsse gefüllt werden. Angebrochene Gebinde möglichst bald verbrauchen. Oberfläche sofort mit angefeuchtetem Spachtel, Glättholz, Fugeisen o.ä. glätten. Klebeband danach sofort abziehen. Zum glätten Bostik Glättmittel (keine Spülmittelkonzentrate) verwenden. Einsatz dabei so gering wie möglich halten, um Verfärbungen angrenzender Baustoffe zu vermeiden.

ANWENDUNGSEINSCHRÄNKUNGEN

- Nicht geeignet für PE, PP, PTFE, Weichkunststoffe, Neopren und bituminöse Untergründe. Bei PC und PMMA sind Vorversuche bezogen auf die Einbausituation durchzuführen.
- Nicht geeignet für chlorhaltige Umgebungen (Pools, Schwimmbecken).
- Nicht geeignet für dauerhafte Wassereinwirkung.

REINIGUNG

Verunreinigungen lassen sich im frischen Zustand mit BOSTIK Niboclean Pro Reinigungstüchern entfernen. Bostik Solvent 270 kann auch zur Entfettung der Haftflächen verwendet werden. Im abgebundenen Zustand ist H560 SEAL'N'FLEX BAU & FASSADE nur noch mechanisch zu entfernen.

VERBRAUCH

Bei 10 x 10 mm² Fugenquerschnitt reicht ein 600 ml Schlauchbeutel für ca. 6 lfdm Fuge. Der Verbrauch lässt sich näherungsweise durch Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml pro lfdm. Fuge errechnen.

LAGERUNG

Im ungeöffneten Originalgebinde, kühl und trocken zwischen + 5 °C und + 25 °C gelagert, 18 Monate lagerfähig.

LIEFERFORM

290 ml Kartusche: hellgrau, schwarz, weiß

600 ml Schlauchbeutel: anthrazit, beige, betongrau, dunkelbraun, hellbeige, hellgrau, kieselgrau, mittelgrau, schwarz, weiß, zementgrau

GEV-EMICODE

EC1 Plus – sehr emissionsarm

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Basis	MS-Polymer, neutral vernetzend
Farben	anthrazit, beige, betongrau, dunkelbraun, hellbeige, hellgrau, kieselgrau, mittelgrau, schwarz, weiß, zementgrau
Härtungssystem	durch Luftfeuchtigkeit
Standvermögen	standfest; < 2 mm (DIN 52454-ST-U 26-23)
Spritzmenge	< 100 g/min (/DIN 52451-PY)
Spez. Gewicht	ca. 1,5 g/cm³ (DIN 52451-PY)
Hautbildungszeit (+ 23 °C/50 % r. F.)	ca. 2 - 3 Stunden
Durchhärtung (+ 23 °C/50 % r. F.)	ca. 2 mm / 24 Stunden
Volumenänderung	< - 3 % (DIN 52451-PY)
SHORE A-Härte	ca. 25 (DIN 53505, 4 Wochen + 23 °C/50 % r. F.)
Dehn-Spannungswert bei 100 %	< 0,4 N/mm²
Rückstellvermögen	> 70 % (DIN EN 27389-B-200)
max. Bewegungsaufnahme	25 %, bezogen auf Ausgangsbreite der Fuge
Temperaturbeständigkeit	ca. - 40 °C bis + 80 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C (Bauteiltemperatur)

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig. Ausgabe: 07.24

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0

Bostik GmbH
Industriestraße 3-11 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

Bostik GmbH
Steinabrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf
Tel.: +43 (0) 26 33 41 39 92 15
E-Mail: info.austria@bostik.com
www.bostik.de

90010490